



STADT NORDHAUSEN

Anfrage	Status:	öffentlich
ANF/0097/2025	Datum:	06.05.2025
Parkpflege am Kriegerdenkmal		
Anfragesteller	Stadtratsmitglied Frau Düben-Schaumann	
Beratungsfolge		
Ö	18.06.2025	Stadtrat der Stadt Nordhausen

Augenscheinlich wurde im Nordhäuser Gehege rund um das Kriegerdenkmal Holz geschlagen. Der Schlagbaum lagert bis heute an den Wegesrändern. Es wurden Gehwegefassungen und Abflussrinnen zerstört und die Steine einfach liegengelassen, was zudem eine erhebliche Unfallgefahr darstellt.

Rund um das Denkmal wuchert Unkraut, eines Ehrenmals für gefallene Soldaten unwürdig. Insgesamt erscheint der Park unaufgeräumt und vernachlässigt.

Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer ist aktuell für die Verwaltung des Geheges verantwortlich?
2. Wann ist damit zu rechnen, dass der Platz am Kriegerdenkmal aufgeräumt und von Unkraut befreit wird?
3. Wann werden die Gehwegefassungen und Abflussrinnen wieder instandgesetzt?
4. Wie kann gewährleistet werden, dass durch regelmäßige Pflege dem Park rund um das Kriegerdenkmal die Achtung zuteil wird, die ihm gebührt?

Beantwortung durch die Bürgermeisterin:

Vielen Dank für Ihre Anfrage:

Augenscheinlich wurde im Nordhäuser Gehege rund um das Kriegerdenkmal Holz geschlagen. Der Schlagbaum lagert bis heute an den Wegesrändern. Es wurden Gehwegefassungen und Abflussrinnen zerstört und die Steine einfach liegengelassen, was zudem eine erhebliche Unfallgefahr darstellt.

Rund um das Denkmal wuchert Unkraut, eines Ehrenmals für gefallene Soldaten unwürdig. Insgesamt erscheint der Park unaufgeräumt und vernachlässigt.

Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wer ist aktuell für die Verwaltung des Geheges verantwortlich?*



2. *Wann ist damit zu rechnen, dass der Platz am Kriegerdenkmal aufgeräumt und von Unkraut befreit wird?*
3. *Wann werden die Gehwegeinfassungen und Abflussrinnen wieder instandgesetzt?*
4. *Wie kann gewährleistet werden, dass durch regelmäßige Pflege dem Park rund um das Kriegerdenkmal die Achtung zuteil wird, die ihm gebührt?*

Wir möchten wie folgt antworten:

zu 1.: Das Amt für Stadtentwicklung der Stadt Nordhausen ist grundsätzlich für das Gelände, insbesondere den Baumbestand, die öffentlichen Grünflächen und Spielanlagen, sowie die Gehwege im Gehege zuständig. Es ergeben sich weitere Verantwortlichkeiten in der Stadtverwaltung für bauliche Anlagen, Straßen, Plätze, Treppen usw. im Bauamt, sowie für Denkmale und Veranstaltungen im Bauordnungs- und Kulturbereich.

zu 2. Das Gehege wird grundsätzlich als „Erholungswald“ eingestuft und gepflegt. Die Bereiche um Denkmale werden dabei intensiver gepflegt, als die Gehölzflächen an sich. Es erfolgt eine regelmäßige Mahd, jedoch keine kleinteilige Unkrautentfernung, wie an öffentlichen Gebäuden oder Sondergärten. Die aktuellen Mäh- und Reinigungsarbeiten wurden in der 21. Kalenderwoche in diesem Bereich abgeschlossen.

zu 3. Der städtische Bauhof ist mit der Instandsetzung beauftragt. Ein Realisierungstermin kann noch nicht genannt werden.

Zu 4. Eine intensive Pflege in regelmäßigem Turnus kann mit den verfügbaren Ressourcen nicht abgesichert werden. Momentan unterstützen im Gehege unter der Anleitung des Sachgebietes Umwelt und Grünordnung bereits temporär ukrainische Arbeitskräfte im Rahmen einer AGH-Maßnahme bis Herbst. Dadurch wird die Grundpflege in dem 16 Hektar großen Gelände zeitweise erleichtert. Eine dauerhafte Intensivierung der Arbeiten am Kriegerdenkmal und im Gehege allgemein könnte durch entsprechende Ressourcen-Planung und Freigabe im städtischen Finanzhaushalt ab dem Haushaltsjahr 2026 mit zusätzlichem Pflegepersonal oder durch Vergabe an Dritte ermöglicht werden. Die Ausrichtung der Gedenkarbeit und -kultur der Stadt Nordhausen sollte gemeinsam zwischen Stadtrat und Stadtverwaltung diskutiert und definiert werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.